KAMASUTRA
Im Namen der Liebe.

Das Kamasutra wurde zwischen dem ersten und vierten Jahrhundert nach Christi geschrieben und ist das älteste Werk zum Thema Liebe und Erotik. Es erzählt von der Neigung des Geistes zur Lustempfindung durch Berühren, Sehen, Schmecken, Hören und Riechen in dem Maße, in dem das praktizierende Individuum daraus Befriedigung erzielt. Es lehrt uns, mit allen unseren fünf Sinnen auf das Leben zu hören, das rund um uns abläuft.

Das Kamasutra behandelt auch viele Themen, die das Verhältnis zwischen Mann und Frau betreffen: wie man ein guter Bürger ist, Lehren zu Künsten wie Gesang, Musik, Tanz, Schreibkunst, Malerei, Dichtkunst, Küche, Gartengestaltung. Eine nur geringe Kenntnis dieser Künste kann die Lust der Liebe beeinträchtigen, da die Fähigkeit eingeschränkt ist, das eigene Selbst zu vermitteln und zum Ausdruck zu bringen: um dem anderen näher zu kommen, ist ein tiefgehender Prozess der Erkenntnis betreffend uns selbst und die uns gegenüber stehen eine unbedingte Voraussetzung.

UNITED COLORS
OF BENETTON.

Das Lana Sutra ist also vor allem eine Hymne an die Liebe, die Unterschiede aufhebt. Es ist der Raum einer Begegnung ohne Schranken und eines gemeinsamen Fühlens – eines Gefühls der Freude. Wir lieben erst dann wirklich, wenn vor uns ein Bild erscheint, das nicht unser eigenes reflektiert, wenn die Wahrnehmung von Unterschieden nicht den Mechanismus von Angst und Verurteilung auslöst. Frauen und Männer unterschiedlicher Hautfarbe, gesund oder krank, reich oder arm, glücklich oder verzweifelt: wir alle gehören einer Rasse an, der menschlichen. Im Namen der Liebe.

Für weitere Informationen:
+39 0422 519036
benetton.com/lana-sutra
press.benettongroup.com
facebook.com/benetton
twitter.com/benetton_ucb
youtube.com/benetton